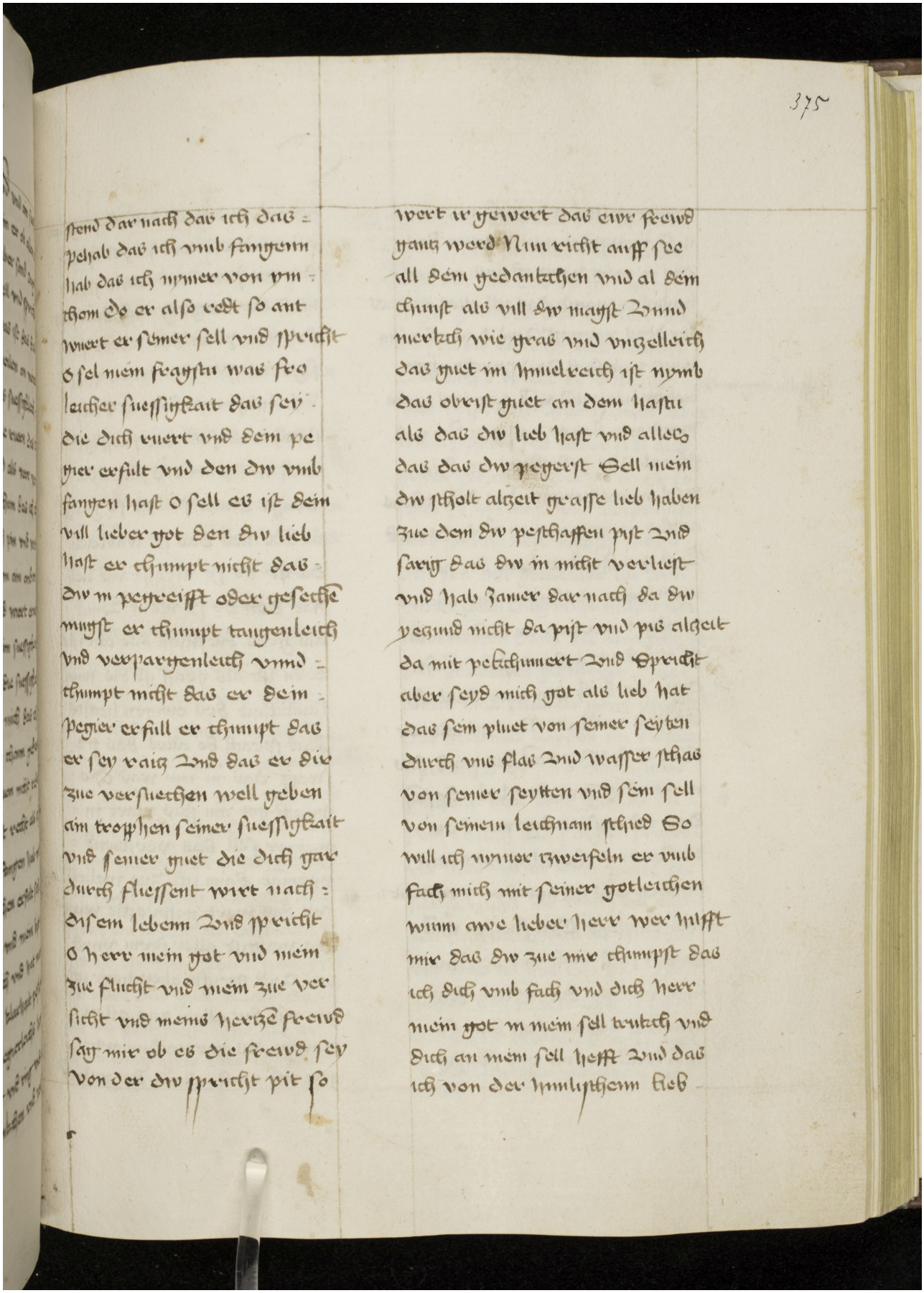
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



375

stend dar nach das ich das =
pehab das ich vmb fangenn
hab das ich nymer von vm =
thom do er also redt so ant
wiert er sÿner sell vnd spricht
O sel mein fragstu was fro
leichier suessigkait das sey
die dich eiert vnd dem pe
gier erfult vnd den dw vmb
fangen hast O sell es ist dein
vall lieber got den dw lieb
hast er thumpt nicht das =
dw m peyreisst oder gesetche
mugst er thumpt tangenleich
vnd verparyenleich vmnd =
thumpt nicht das er dein =
pegier erfull er thumpt das
er sey vaig Vnd das er die
zue versuechen well geben
ain trophen seiner suessigkait
vnd seiner gnet die dich gar
durch fliessent wirt nach =
disem lebem Vnd sprichst
O herr mein got vnd mein
zue flucht vnd mein zue ver
sicht vnd meins hertze freud
say mir ob es die freud sey
von der dw sprichst pit so
wert ir gewert das eure freud
ganz werd Nun richt auff sec
all dein gedantkhen vnd al dein
thunst als vill dw magst Vnnd
merkch wie gras vnd vngelleich
das gnet im hmelreich ist nymb
das oberist gnet an dem hastu
als das dw lieb hast vnd allers
das das dw peyerst Sell mein
dw stholt alzeit grasse lieb haben
zue dem dw pesthaffen pist Vnd
sarig das dw in nicht verliest
vnd hab zamer dar nach da dw
yegind nicht da pist vnd pis alzeit
da mit petrachmert Vnd Sprichst
aber seyd mich got als lieb hat
das sein pluet von seiner seyten
durch vns flas Vnd wasser sthas
von seiner seytten vnd sein sell
von seinem leichnam sthied So
will ich nymer zweifeln er vmb
fach mich mit seiner gotleichen
wunn awe lieber herr wer hilfft
mir das dw zue mir thumpst das
ich dich vmb fach vnd dich herr
mein got in mein sell treutch vnd
dich an mein sell hefft Vnd das
ich von der hmliptheim lieb